

Der Dorftrömmler

Aktuelles aus der
Großgemeinde Wullersdorf



Ausgabe Dezember 2023



Grund



Haut-
Aschendorf



Holzmannsdorf



Immersdorf



Kallendorf



Marza
Roggendorf



Übers
Stinkenkuun



Schallendorf



Wullersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren, Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Ein wiederum ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Ich möchte mich am Ende dieses Jahres bedanken für die gute Zusammenarbeit mit vielen Freiwilligen, sei es in den verschiedenen Organisationen und Vereinen, sowie auch bei all jenen, die uns in der Pflege unserer Orte und Plätze so tatkräftig unterstützen.

Mit dem Bau des Jugendmusikheimes wollen wir unserem auf-

strebenden Jugendmusikverein Wullersdorf ein dauerhaftes Heim schaffen. Ebenso haben wir im abgelaufenen Jahr unsere Straßenbeleuchtung auf das energiesparende LED – System umgestellt, Sanierungen in unserer Wasserversorgungsanlage vorangetrieben, sowie die Straßenzüge bzw. Gehsteige in Kallendorf und in Wullersdorf in der Siedlung „Am Damm“ erneuert. Der Straßenbau wird uns auch in den kommenden Jahren massiv fordern.

Einen wichtigen Meilenstein im Ausbau der Infrastruktur in unserer Marktgemeinde Wullersdorf ist die Versorgung mit Breitbandinternet, wobei diesen die Firma „Speed connect“ durchführt. Wir haben uns seitens des Gemeinderates intensiv mit drei Angeboten auseinandergesetzt

und die Entscheidung fiel auf diese Firma, welche auch den Großteil unserer Nachbargemeinden bzw. nahen Gemeinden ausbaut. Es gab im November dieses Jahres eine gut besuchte Informationsveranstaltung im Gemeindesaal. Den relativ kostengünstigen Anschluss können wir Ihnen nur bestens empfehlen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister
LAbg. ÖkR Richard HOGl eh
0676 / 401 42 67

Ärzte – Weekend – Dienste (San.Sprengel Wullersdorf)

Jänner 2024	Februar 2024	März 2024
01. Dr. Edith Lackner	03./04. Dr. Edith Lackner	02./03. Dr. Kinga Halmagyi-
06./07. Dr. Regina Widl	10./11. Dr. Regina Widl	Steinböck
13./14. Dr. Gudrun Leeb	17./18. Dr. Gudrun Leeb	09./10. Gruppenpraxis Weber/ Weiß
20./21. Dr. Kinga Halmagyi- Steinböck	24./25. Gruppenpraxis Fehrmann	16./17. Gruppenpraxis Fehrmann
27./28. Gruppenpraxis Weber/ Weiß		23./24. Dr. Edith Lackner 30./31. Dr. Erik Höller

Dr. Edith LACKNER, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28

Dr. Gudrun LEEB, 2020 Mittergrabern 124

Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115

Dr. Erik HÖLLER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3

Dr. Kinga HALMAGYI-STEINBÖCK, 2020 Hollabrunn, Sparkassegasse 36/5

Gruppenpraxis WEBER & WEISS, 2020 Hollabrunn, Badhausgasse 1

Gruppenpraxis FEHRMANN, 2013 Göllersdorf, Bachgasse 1

02951/8546

02951/2580

02951/2991

02959/2350

02952/30280

02952/3293

02954/2223

Info der Ärztekammer NÖ:

Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 11.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

WICHTIG!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Impressum

Medieninhaber, Redaktion, Herausgeber: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255,
2041 Wullersdorf

Druck: Druckerei Berger, Wiener Straße 80, 3580 Horn

Satz und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des Dorftrommlers ist die Marktgemeinde Wullersdorf.

Der Dorftrommler dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bgm. Richard Hognl, Vzbgm. Annemarie Maurer sowie geschäftsführende Gemeinderäte Franz Dunkl, DI Herbert Fellinger, Gerald Patschka und Hubert Pimberger.



Förderbericht 4. Quartal 2023

Insgesamt 7 Förderungen seit dem letzten „Dorftrommler“ wurden seitens des Bundeslandes Niederösterreich unserer Gemeinde zugesagt, und zwar:

- **Tourismusgesetz – Ersatz für Interessentenbeitrag** - Mit Schreiben 30. August 2023 wurden uns für das Jahr 2023 vom Bundesland Niederösterreich € 6.986,40 als Ersatz für den gestrichenen Interessentenbeitrag überwiesen.
- **Unterstützung für Ferienbetrieb im Kindergarten** – Mit Schreiben der Landesregierung vom 31. Oktober 2023 wurde unser Aufwand für den durchgängigen Ferienbetrieb in den Kindergärten ein Zuschuss in der Gesamthöhe von € 1.400,-- gewährt.
- **Umweltförderung** – Mit Schreiben vom 09. November 2023 wurde uns seitens des Bundesministeriums für Umwelt und Klimaschutz für die Heizungsumstellung im Feuerwehrhaus, Bachgasse 23 von Gas auf Wärmepumpe im Rahmen der Aktion „Raus aus Öl und Gas“ ein Betrag von € 3.000,-- als Förderung zuerkannt. Seitens des Bundeslandes Niederösterreich wurden €7.437,--gefördert.
- **Garantiebetrag aufgrund der Volkszählung** – Mit Schreiben der NÖ. Landesregierung vom 21. November 2023 wurde uns aufgrund des Kommunal-
- gipfelgespräches vom Juli 2021 aus dem Garantiebetrag gemäß dem Ergebnis der letzten Volkszählung ein Betrag von € 6.950,-- gewährt.
- **Hochwasserschutz Immenhof – Retention beim Friedhof** – Aufgrund unseres 2. Zahlungsantrages wurde seitens der Landesregierung für die anerkannten Kosten von € 88.312,60 die anteilige Förderungsrate in der Höhe von ca. € 70.650,-- überwiesen.
- **Hochwasserschutz Immenhof – Retention beim Friedhof** – Aufgrund unseres 3. Zahlungsantrages wurde seitens der Landesregierung für die anerkannten Kosten von € 74.277,83 die anteilige Förderungsrate in der Höhe von ca. € 59.422,-- überwiesen.
- **Umstellung Straßenbeleuchtung** – Mit Schreiben der Landeshauptfrau vom 21. November 2023 wurde uns für die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf die energiesparende LED – Methode eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 80.100,-- gewährt.
- In Summe bekam unsere Gemeinde hiermit im vierten Quartal 2018 Förderungen in der Höhe von zirka € 235.945,4 zugesagt, wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen, im Namen der Marktgemeinde

Wullersdorf, herzlich danken möchte.

- **Die Förderung für die Abwasserbeseitigung im gesamten Jahr 2023 betrug laut Kassenverwalter ca. € 552.200,--**

Ansuchen an den Gemeinderat

Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Donnerstag, 29. Februar 2024 statt - die Gemeinderatssitzung dann am Donnerstag, den 14. März 2024.

Bitte stellen Sie Ihre Ansuchen bis spätestens Dienstag, 20. Februar 2024 an das Gemeindeamt.

BAHNHOFSAUSBAU: Klarstellung in Sachen „Nicht barrierefreier“ Ausbau der Bahnhöfe

Im Gemeindeamt, aber auch bei den Gemeindemandatarinnen und Gemeindemandataren mehrten sich die Kritiken zum (zugegeben) missglückten, nicht barrierefreien Ausbau der Bahnhöfe Hetzmannsdorf-Wullersdorf und Grund-Guntersdorf.

Folgende Fakten dazu:

Die Marktgemeinde Wullersdorf war bei den jüngsten fraglichen Umbauarbeiten weder Auftraggeber, noch wurde sie in den Planungsprozess der ÖBB eingebunden.

Es gibt eine Vereinbarung von ÖBB mit dem Land Niederösterreich und den Gemeindevertreterorganisationen, dass die Standortgemeinde von Bahnhöfen bei der Errichtung der Park & Ride – Anlagen einen Anteil von 5 – 10 Prozent der Errichtungskosten mitzuzahlen hat bzw. den Kehr- und Schneeräumdienst übernimmt. Dieser Verpflichtung ist die Marktgemeinde Wullersdorf stets nachgekommen und wird diese Vereinbarung auch in Zukunft erfüllen.

Bei der Errichtung der Bushaltestelle in Hetzmannsdorf – Wullersdorf (VOR) hatte die Marktgemeinde Wullersdorf die gesamten Kosten im Ausmaß von ca. € 76.000,- vorgestreckt und rund die Hälfte davon vom Land retourniert bekommen. Das haben wir erfüllt!

Das oft beklagte WC am Bahnhof kann laut ÖBB nur geöffnet werden, wenn es die Gemeinde betreut? / Dieses WC befindet sich im Eigentum der ÖBB und wäre auch für die Nutzung durch ÖBB-Kunden vorgesehen. Seitens der ÖBB wurde betreffend die Benützung dieses WC's ohne gesetzliche Grundlage oder einer sonstigen privatrechtlichen Vereinbarung an die Marktgemeinde Wullersdorf die Forderung gerichtet, dieses stets zu warten und zu reinigen. Dieser Forderung konnte die Marktgemeinde Wullersdorf daher nicht nachkommen.

Die bisherigen breiten Betonspuren am Rande der Stiegen, zum leichteren Transportieren von Kinderwägen, Trolly und Fahrräder sind laut ÖBB zu gefährlich und werden daher so nicht mehr gebaut. Für den Transport von Fahrrädern soll noch nachträglich eine Rinne seitlich der Stiegen eingebaut werden.

Die ÖBB ist an die Marktgemeinde bereits im Frühjahr 2022 herangetreten und hat versucht uns einen Vertrag zu diktieren, wo zwar die Bahnhöfe der Marktgemeinde Wullersdorf barrierefrei umgebaut würden, jedoch nur dann, wenn sich die Gemeinde dem Vertragsdiktat unterzieht. Gesetzlich ist man ja als ÖBB verpflichtet, den Fahrgästen im Umkreis von 50 km einen barrierefreien Bahnhof anzubieten, d.h.



wenn die Gemeinde nicht zahlt, dann steht vor Ort eben kein barrierefreier Bahnhof zur Verfügung.

Dieses Vertragsdiktat hätte die Übernahme der Liftwartungskosten und Schneeräumkosten am Bahnsteig und im Stiegenhaus durch unsere Heimatgemeinde beinhaltet. Das hätte der Marktgemeinde Wullersdorf pro Jahr € 12.300,- pro Bahnhof, d.h. für die beiden Bahnhöfe Hetzmannsdorf-Wullersdorf und Grund-Guntersdorf zusammen pro Jahr € 24.600,- + UST = € 29.520,- incl. UST. gekostet! (auf 30 Jahre Vertragsdauer wären das € 885.000,-).

Das Einzugsgebiet der Gemeinde erstreckt sich über ca. 9-10 Gemeinden, von teilweise Nappersdorf-Kammersdorf, Zwingendorf, Mailberg, Seefeld-Großkadolz, Hadres, Alberndorf, Haugsdorf, Pernersdorf und Guntersdorf – Vielen ist nämlich das tatsächliche Einzugsgebiet gar nicht bewusst. Auf unserem Gemeindegebiet befinden sich zwei Bahnhofstationen, weswegen dadurch das Gemeindebudget doppelt belastet werden würde. Die Kosten dafür hätte aber die Marktgemeinde Wullersdorf alleine zu tragen, denn:

Neues aus der Gemeinde

Es gibt keinerlei gesetzliche Verpflichtung, dass die Gemeinde etwas beizutragen hat, noch eine überregionale Vereinbarung. Dieses Vertragsdiktat der ÖBB bezieht sich auf einen für die Gemeinden nicht verpflichtenden Umsetzungsleitfaden des Infrastrukturministeriums!

WARUM ZAHLEN DANN WO ANDERS SO VIELE GEMEINDEN?:

Begonnen hat der Missstand in den großen, prosperierenden Städten. Die konnten oder trauten sich die Zahlungen nicht abzulehnen, da sie einen zu großen Nachteil für die heimische Wirtschaft (Handelsbetriebe, etc.) befürchteten.

Kleinere Gemeinden haben oft die glückliche Situation, dass die Bahnhöfe aufgrund ihrer Anlage ohnehin barrierefrei sind – z.B. im Bezirk Hollabrunn an der Nordwestbahnstrecke sind dies

die Bahnhöfe Göllersdorf, Platt und Retz.

Wullersdorf zählt zu einer „**Finanzschwachen Gemeinde**“ (in Zusammenhang der Ausgaben zu den eigenen Einnahmen aus Kommunalsteuern und Grundsteuern) und erhält vom Land jährlich automatisch rund € 125.000,-- an Bedarfszuweisungen, um finanziell leichter über „die Runden“ zu kommen. Davon sollen wir gleich rund € 30.000,-- (ein Viertel davon!!!) den ÖBB abgeben, damit sie ihren ureigensten Aufgaben nachkommt, und diese Finanzmittel somit unseren Bürgerinnen und Bürgern vorenthalten !?!?

Der Gemeinderat lehnte das Ansuchen der ÖBB über die finanzielle Kostenbeteiligung unserer Gemeinde wie oben beschrieben über alle Parteigrenzen hinweg einstimmig ab. Der Gemeinderat

ist einhellig der Meinung, dass es ausschließlich die Verpflichtung des Eigentümers und des Betreibers der bahntechnischen Anlagen und der Gebäude ist, diese einer zeitgemäßen Verwendung einschließlich der Umsetzung von barrierefreien Anforderungen zuzuführen, zumal alle Maßnahmen in erster Linie für Bahnkunden und nicht für Wullersdorfer Gemeindebürger vorgesehen sind.

Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) sind daher gefordert, diese Bahnhöfe barrierefrei nachzurüsten. Der Gemeindevertretung ist dies ein wichtiges Anliegen, und es werden laufend auch Gespräche mit den ÖBB geführt bzw. rechtliche Möglichkeiten zur Durchsetzung der Forderung geprüft!



Kellergassen-Schutzzone

unscheinbaren Baudetails. Leider leidet genau dieses Ensemble, so manch wunderschöner Kellergasse, durch „Bausünden“ bei einzelnen Presshäusern. Durch das Errichten einer „Kellergassen-

Schutzzone“ können wir dieses wichtige Kulturgut zukünftig schützen.

Daher wurde im Gemeinderat am 02.11.2023 für alle Kellergassen der Gemeinde Wullersdorf eine Bausperre erlassen. Das bedeutet, dass alle baulichen Veränderungen in der Kellergasse bauanzeigepflichtig sind. Um

dieses bedeutende bauliche Kulturgut nachhaltig zu erhalten, sowie eine neue sanfte Nutzung zu ermöglichen, müssen jetzt richtige Maßnahmen gesetzt werden!

Sollten Sie Fragen haben können Sie sich gerne bei der Gemeinde informieren. Wir beraten Sie gerne!

Die Weinviertler Kellergassen sind ein wahres Kulturgut, welches sich durch seine architektonischen Besonderheiten auszeichnet. Sie prägen das Landschaftsbild unserer Region und sind identitätsstiftend. Die Schönheit einer Kellergasse liegt nicht im einzelnen Presshaus, sondern im homogenen Gesamtbild mit seinen vielen kleinen

Schneeräumpflicht nach § 93 StVO – Schneeräumung 1960

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Stra-

ßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzusperren oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen,

dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

Schneeräumung

Bitte bei Schneefall ihre Autos nach Möglichkeit von der Fahrbahn wegstellen, damit die Schneeräumung friktionsfrei durchgeführt werden kann.



Brini's Fellpflege e.U.
Kalladorf 125
2042 Wullersdorf
0676 961 07 75
wau@brinis.at
www.brinis.at

Termine nach Vereinbarung!

Aktion gültig bis 31.12.2023.
Keine Barablässe.



GUTSCHEIN

1 Pfotikiure gratis!

für gepflegte Pfoten im Winter!

fröhliche Wau-Nächten!

BÜRSTEN * BADEN * FÖHNEN * SCHNEIDEN * SCHEREN * TRIMMEN
KRALLEN-, OHREN- & AUGENPFLEGE * WELPENTRAINING * KATZENPFLEGE



Pferde- und Hundehaltung

In letzter Zeit kommen immer wieder Beschwerden, dass es zu Problemen bei der Haustierhaltung kommt. Zum einen wurden auf Gehsteigen „Hinterlassen-schaften“ von Reitpferden gemeldet, zum an-

deren gibt es immer wieder Probleme bei nicht ordnungsgemäßer Hundeführung. Wenn Tiere im öffentlichen Raum geführt werden, müssen z.B. Hunde angeleint sein bzw. Beißkörbe tragen und es muss eine Gefähr-

dung von Menschen und Tieren hintangehalten werden. Wenn Tiere jeglicher Art beim Führen im öffentlichen Raum Ausscheidungen hinterlassen, sind diese auf alle Fälle unaufgefordert vom Tierhalter zu entfernen.

Projektmarathon der Landjugend im Bezirk Hollabrunn

Gleich fünf Mal führte am Wochenende vom Freitag, den 01. September 2023 bis Sonntag, den 03. September 2023 die Landjugend im Politischen Bezirk Hollabrunn einen **Projektmarathon** (Arbeiten, die in 42 Stunden erledigt werden) durch, und zwar in den Gemeinden Göllersdorf, Hardegg, Haugsdorf, Pulkau und Wullersdorf. Das Raiffeisen-

lagerhaus Hollabrunn-Horn unter der Leitung von Obmann **ÖkR Ing. Johann ROHRINGER** unterstützte die Gruppen mit Getränken. Landtagsabgeordneter **Bgm. Richard HOGL** stattete dreien davon einen Besuch in Vertretung der Landeshauptfrau ab.



Karl-Amon-Gedenkturnier und Sturmheuriger

Auch heuer veranstaltete der Sportklub Miettech-Wullersdorf am Samstag, den 09. September 2023 wieder sein alljährliches "Karl-Amon-Gedenkturnier". Gespielt wurde wie jedes Jahr auf zwei Kleinfeldern im Gruppensystem.



Turniergröße betrug 5 Mannschaften; die Pokale wurden von der Firma Frey-Amon gespendet. Alle Mannschaften wurden von Firmen der Marktgemeinde Wullersdorf und der Region gestellt. Gewonnen hat die Mannschaft der **Firma Frey-Amon** aus Hetzmannsdorf.

Hollabrunner Bezirksweisenblasen in Wullersdorf

Am Sonntag, den 17. September



2023 fand in Wullersdorf am Kirchenplatz das diesjährige Bezirksweisenblasen des NÖ Blasmusikverbandes - Bezirksarbeitsgemeinschaft Hollabrunn statt. Bezirksobmann **Mag. Dominik SOMMERER** und seine ortsansässige Stellvertreterin bzw. Kapellmeisterin der Jugendmu-

sikkapelle Wullersdorf **Verena LASSEL** freuten sich über die Teilnahme von insgesamt 20 Ensembles rekrutiert von den Blasmusikkapellen des Bezirkes. Im Reigen der Gäste war auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf und Landtagsabgeordneter **ÖkR Richard HOGL** vertreten.

Volksschulen Wullersdorf und Guntersdorf besuchten St. Pölten

Am Dienstag, den 19. September 2023 besuchten die Volksschulen Wullersdorf mit Klassenlehrerin **Marianne ROHRER** und Unterrichtsassistenz **Ramona PATZ**, sowie die Volksschule Guntersdorf mit Klassenlehrerin **Dagmar ASCHINGER** und Begleitlehrerin **Nicole KARLOVIC** die Landeshauptstadt St. Pölten und dabei auch das Landhausviertel mit



Landesmuseum. Ein Besuch wurde in diesem Rahmen auch dem Niederösterreichischen Landhaus abgestattet, wobei sie über die Landesgesetzgebung und die Abläufe in der

Landesverwaltung informiert wurden. Auch die Gesetzeswerdung wurde spielerisch im Landtagsaal erörtert. Der zuständige Landtagsabgeordnete aus dem Bezirk Hollabrunn und Bürgermeister von Wullersdorf **ÖkR Richard HOGL** kam ebenfalls in die Hauptstadt und begrüßte die jungen Bürgerinnen und Bürger aus seiner Heimat.

Einladung zum "Gemeinsamen Singen" durch D.A.C. - Chor Wullersdorf



Der **D.A.C. - Chor Wullersdorf** (Name kürzt "Der andere Chor" ab und lehnt sich damit an die beliebte Weinqualitätsstufe an)

lud am Sonntag, den 08. Oktober 2023 nach zweijähriger pandemischer Pause und einer Neuausrichtung der Vereinigung heuer bereits zum zweiten Mal in den Pfarrsaal Wullersdorf zum Konzert ein.

Unter der neuen Leitung von **Ing. Michael HALBWIDL** aus Kalladorf wurden zahlreiche bekannte und beliebte Volkslieder gesungen, wobei immer wieder das Publikum zum Mitsingen

einbezogen, sprich: eingeladen wurde. Neben den motivierten Chormitgliedern wirkten Mundartdichterin **Christa MANG** mit Lesungen, **Josef HALBWIDL** als Solist und **Alfred HALBARTSCHLAGER** am Klavier mit. Zu Beginn gab es Grußworte von Pfarrer **P. Mag. Michael FRITZ OSB.** und Bürgermeister **LA**bg. **ÖkR Richard HOGL.**

Herbstputz in Schalladorf

In Schalladorf hat am Samstag, den 21.10.2023 wieder einmal der Herbstputz vom Dorferneuerungsverein stattgefunden, bei dem viele freiwillige HelferInnen mitgewirkt haben. Ortsvorsteher **Anton URBAN** dankte im Namen der Gemeinde den Aktiven und

half selbst auch tatkräftig mit.



Lange Nacht der Museen - guter Besuch in Wullersdorf

Der Wullersdorfer Geschichtsverein lud zum 16. Mal unter der Leitung von Obmann **Klaus ERNST** zu dieser Initiative, ins Museum "Armenhaus / Choleraspital". Dieser Einladung leisteten heuer ca. 50 Interessierte folge.

Begleitet wurde die "Lange Nacht ... " von drei Ausstellungen zum Thema "... anno dazumal in Kalladorf", von Luise Burger, "Oberstinkenbrunn, eine Reise in die Vergangenheit" NEU von **Gudrun GRITSCHENBERGER**, und "Ausgrabungen in der Gmoosbachsiedlung".

Ab 20 Uhr hielt **Dkfm. Wilhelm**

HELGERT einen Vortrag im so genannten "Armensaal" zum Thema "**Vom Wullersdorfer Altar**", wobei er anhand einer Power - Point - Präsentation einen Flügelaltar präsentierte, welcher bedeutende Stationen vom Leben und Sterben Jesu Christi darstellt. Dieser Altar stand einmal in Wullersdorf, vermutlich in einem Seitenschiff der Pfarrkirche und ist heute im Museum des Stiftes Melk zu besichtigen.

Insgesamt waren bei der Organisation der interessanten Museumsnacht auch Vizebürgermeisterin **Annemarie MAURER**, sowie Frau **Brigitte DICK** und Frau **Jo-**



hanna SIX sehr engagiert. Im Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren auch Bürgermeister **LABg. ÖKR Richard HOGL** und geschäftsführender Gemeinderat **DI Herbert FELLINGER**, sowie Gemeinderat **Kurt ERNST**.



Der Gemeindesaal erstrahlt in neuem Glanz

Seit der Renovierung im Jahre 2022 verfügt die Marktgemeinde Wullersdorf über einen neuen Veranstaltungssaal.

Der Saal kann durch eine Trennwand für verschiedene Veranstaltungen wie Konzerte, Bälle, private Feierlichkeiten (Geburtstage, Hochzeiten, Taufen etc.), Vorträge, Seminare und vielem mehr entsprechend abgeteilt und gestaltet werden.

Zusätzlich ist es möglich, bei einem Empfang den Hauptplatz vor dem Gemeindesaal zu nutzen.

Gerne stehen wir für eine Besichtigung nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Neues Feuerwehrfahrzeug für Wullersdorf

Die Marktgemeinde Wullersdorf wird im Jahr 2024 gemeinsam mit der Feuerwehr Wullersdorf ein neues Lastfahrzeug mit Kran zur Erhöhung der Sicherheit der Bevölkerung im Katastrophenfall anschaffen. Dieses Fahrzeug kommt als essenzielle Stütze im Katastrophenschutzkonzept der Marktgemeinde im gesamten Gemeindegebiet zum Einsatz. Im Laufe der letzten Jahre hat sich dieses Fahrzeug als essenzieller Bestandteil bei vielen Einsätzen etabliert. Nicht zuletzt bei den Unwetterereignissen im Frühjahr und Sommer dieses Jahres spürten zahlreiche Bewohner die Vorzüge einer raschen und unmittelbaren Hilfe, einer motivierten Mannschaft und dem entsprechenden Gerät.

Nachdem das alte Lastfahrzeug in die Jahre gekommen ist und nicht mehr den technischen Anforderungen entspricht, wurde vor 2 Jahren mit der Planung eines entsprechenden Ersatzfahrzeuges begonnen. Die FF Wullersdorf bildete dazu eine Arbeitsgruppe um alle Möglichkeiten abzuwägen. Die Marktgemeinde Wullersdorf war über die gesamte Planungsdauer eng in das Projekt eingebunden, so gab es in den 2 Planungsjahren insgesamt 3 Termine, an denen der gesamte Gemeinderat eingeladen wurde, um den entsprechenden Planungsstand zu präsentieren und die weiteren Schritte gemeinsam abzustimmen. Dazu wurden die Einsätze und Anforderungen an dieses Fahr-

zeug in unserer Großgemeinde erarbeitet und bewertet. Nach diesen Kriterien konnten dann die ersten möglichen Fahrzeuge besichtigt werden. Das Hauptaugenmerk lag im Bereich des Katastrophenschutzes. So soll dieses KFZ gerade bei Unwettereinsätzen flexibel eingesetzt werden. Aufgrund dieser Erkenntnisse wurden erste Angebote für ein entsprechendes Wechselladefahrzeug mit Kran eingeholt, ein solches Fahrzeug steht der Feu-



erwehr Wullersdorf auch laut NÖ Ausrüstungsverordnung zu. Nach Prüfung der ersten Angebote und Besichtigung der Fahrzeuge, musste allerdings festgestellt werden, dass ein solches Fahrzeug nicht in die Fahrzeughalle der Feuerwehr Wullersdorf passt und somit zusätzlich ein Zubau zum Feuerwehr Haus erforderlich wäre. Das Gesamtprojekt würde laut ersten Kostenschätzungen und Angeboten rund € 650.000 kosten. Abzüglich der Förderungen des Landes NÖ würden für Gemeinde und Feuerwehr rund € 490.000 zu bezahlen bleiben.

Da dieses Projekt aber finanziell nicht zu stemmen ist, wurden alternative Möglichkeiten ge-

prüft und ein Fahrzeug geplant, welches auf die Erfordernisse im Gemeindegebiet Wullersdorf ausgerichtet ist und auch in die Fahrzeughalle passt. Nach langen Planungen und Besichtigungen vergleichbarer Konzepte konnte ein Fahrzeug konzipiert werden, dass auch zukünftig die wesentliche Stütze des Katastrophenschutzkonzeptes der Marktgemeinde darstellt und noch dazu die Projektkosten auf € 300.000 sinken lies. Da dieses auf die lokalen Anforderungen optimierte Fahrzeugkonzept nicht im Schema der NÖ Feuerwehrausrüstungsverordnung vorkommt, gibt es natürlich keine Landesförderung für das Fahrzeug. Durch die langfristige und detaillierte Planung konnten somit ca. € 350.000 an Steuergeld gespart werden.

Somit wurde am 02. November 2023 der Gemeinderatsbeschluss zum Ankauf dieses Fahrzeuges mit einer Kostenteilung von € 100.000 durch die Feuerwehr und € 200.000 durch die Gemeinde gefasst. Die Mitglieder der FF Wullersdorf möchten sich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Parteipolitikern des Gemeinderates von FPÖ, ÖVP und SPÖ für die parteiübergreifende Einstimmigkeit, im Interesse der Sicherheit der Gemeindebevölkerung, bedanken.

Die Beschaffung des Fahrzeuges wird nach den Richtlinien des Bundesvergabegesetzes über eine EU-weite Ausschreibung erfolgen. Die Liefer- und Bauzeiten werden sich auf ca. 12-14 Monate belaufen.



NEUE VORHABEN

Als **Kundenberater (w/m/d)** sichern Sie den Menschen das ab, was ihnen wichtig ist. Wir suchen Verstärkung für unser Team, auch (Quer-)Einsteiger:innen, und bieten einen Beruf mit Zukunft.

Infos und Bewerbung unter www.nv.at/karriere



Frittum

BESTATTUNG

Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047
Im Anlassfall erreichbar 

„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-,
Feuer-, Baum-, Wiesen- und
Donaubestattung sowie bei der
Erstellung von Erinnerungsstücken.



Bestattung Frittum MariaAnna
Bahnstrasse 255 • 2041 Wullersdorf • Tel: 02951 8470
www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

GRABSTEINE



die trösten

ZECHMEISTER

Wiener Straße 62
2020 HOLLABRUNN

02952 - 21420

Steinmetzmeister: Beratung Entwurf Planung
Renovierungen Inschriften Vergoldungen

www.zechmeisterstein.at



"Marina's Dorfladen" hat eröffnet

Die Dorfbevölkerung war betroffen von der Nachricht, dass sich die langjährige, beliebte Geschäftsfrau **Daniela VOGELSINGER** aus privaten Gründen von ihrer Tätigkeit im Kaufhaus Bauer in Immendorf zurückzieht.

Umso mehr erfreut sind die Immendorferinnen und Immendorfer, wie auch viele Kundinnen und Kunden aus der Großgemeinde Wullersdorf und Umgebung, dass die engagierte Landwirtin **Marina WINGELHOFER-KRIMMEL** aus Immendorf das Geschäft nach einem Umbau mit einem neuen Konzept weiter-

führt. Auch "Postpartner" wird die neue Inhaberin sein. Die Geschäftszeiten sind von Montag bis Samstag jeweils von 06 - 11 Uhr und darüber hinaus gibt es die Möglichkeit zur Selbstbedienung.

Im Rahmen einer Eröffnungsfeier am Sonntag, den 05. November 2023 kamen viele interessierte Dorfbewohnerinnen, Dorfbewohner und Gäste zur Eröffnungsfeier, wobei in deren Kreise auch Bürgermeister und Ortsvorsteher **LABg. ÖkR Richard HOGL**, sowie die Gemeinderäte **Josef SCHEIBÖCK** und **Harald WEISI** vertre-



ten waren; sie sagten seitens der Marktgemeinde Wullersdorf der neuen Inhaberin herzlich "DANKE" für ihre Bereitschaft und wünschten ihr bzw. ihrem Unternehmen viel Erfolg.

Verunreinigen der Straße

Aufgrund der nassen Witterung ist es bei landwirtschaftlichen Arbeiten im Herbst sehr oft zu Verunreinigungen der Straße gekommen. Die Landwirte sind verpflichtet, grobe Verunreinigungen sofort zu entfernen und machen das im Großen und Ganzen auch vorbildlich. Natürlich sind die Straßen vor allem im Hintausbereich dennoch nicht super rein (wie gewaschen) – wir bitten dabei um Verständnis!

"Das Geld ist im Eimer!"



Die bewährte Theatergruppe der Niederösterreichischen Mittelschule (NMS) Wullersdorf spielte heuer wieder Theater. Unter der Regie von der ehemaligen Fachlehrerin **Helene DIETMAIER** wurde der Kriminalschwank von **Dietmar Steimer** zur Aufführung

gebracht und das zahlreiche Publikum bei den ersten Vorstellungen am Samstag, den 04. November 2023 und Sonntag, den 05. November 2023 bestens unterhalten.

Mittelschuldirektorin **Anita HESKE** begrüßte die Gäste, unter ihnen auch Bürgermeister und Landtagsabgeordneten **ÖkR Richard HOGL**, sowie den ehemaligen, langjährigen Direktor **Franz WEBER** mit Gattin. Für das leibliche Wohl des Publikums sorgte bzw. sorgt der Elternverein der Mittelschule Wullersdorf; weitere Aufführungen

gab es noch am Samstag, den 11. November 2023 um 19 Uhr, sowie am Sonntag, den 12. November 2023 um 16 Uhr.

Laubentsorgung

Wir bieten seitens der Marktgemeinde Wullersdorf eine professionelle Laubentsorgung an – bitte keine eigenmächtigen, nicht erlaubten, Laubentsorgungen „auf eigene Faust“ in Wäldern, Windschutzgürtel, etc. vornehmen.

Silvesterapell

Immer wieder kommen Beschwerden wegen Silvesterfeiern. Für die einen ist es ein Abend, um ausgelassen das alte Jahr zu verabschieden und das Neue zu begrüßen, für andere ein Horror, wenn die ganze Nacht geböllert wird.

Wir bitten Sie deshalb, trotz allem Verständnis und Befürwortung von Feierlichkeiten gerade zu Silvester, Rücksicht zu nehmen. Nicht unmittelbar vor den Wohnungen (Fenstern), bei Häusern, deren Bewohnerinnen und Bewohner

nicht in die Feierlichkeiten eingebunden sind, Knallkörper zu zünden.



Nicht den ganzen Abend/die ganze Nacht zu böllern, sondern nur unmittelbar vor und nach dem Jahreswechsel (ca. 23 Uhr

bis 01 Uhr). Eventuell Plätze zu suchen, wo keine direkte Lärmbelastigung für Anrainer gegeben ist (Hintaus, Sportplätze, Kellergasse, etc.).

Die gesetzlichen Vorschriften sind dabei bitte unbedingt zu beachten und sorgen Sie nach den Feierlichkeiten auch wieder für Sauberkeit!

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen einen vergnüglichen Jahreswechsel!



Die Gesunde Gemeinde Wullersdorf möchte 2024 einen Schwerpunkt auf Ernährung setzen. Es wird Vorträge, Küchenexperimente und einen Kochkurs zu diesem Thema geben.

Unter anderem möchten wir jedes Monat ein Lieblingsrezept von einem Gemeindegänger via Newsletter aussenden. Hierzu bitten wir euch euer Lieblingsrezept, wenn möglich mit Foto, an die E-Mailadresse gesundegemeinde2041@gmx.at zu schicken.

In den Sommermonaten ist ein Ferienspiel für Kinder geplant. Alle Bauern, Bäuerinnen und Lebensmittelproduzenten die gerne mit Kindern arbeiten sind herzlichst eingeladen mitzumachen.

Bei Interesse bei Ingrid Kraus (Telnr. 0699/10834553) melden.

Weingut Burger

Kalladorf 68
2042 Kalladorf

02951 2632

3.-16. April,

1. Mai-10. Juni

26. Juni-22. Juli

7. August-2. September

Genussheuriger

Mo, Di, Mi ab 17:00 Uhr und Fr, Sa ab 16:00 Uhr



2.-15. Oktober

Sturmheuriger

Mo, Di, Mi ab 17:00 Uhr und Fr, Sa ab 16:00 Uhr



2. Oktober-17. Dezember

Ganszeit

Gegen Voranmeldung!

Seminar der GG 2041 betr. "Smartphone"

Am 22.11.23 fand eine sehr informative und gut besuchte Veranstaltung über die Nutzung und den Umgang mit dem Smartphone im Seminarraum des Armenhausmuseums statt. Es moderierte diese Veranstaltung Fr. Maria Kwarda und gemeinsam mit Student:innen der HTL Hollabrunn konnten Themen und Fragen über das Handy behandelt werden. Diese Themen waren vor allem die Sicherheit, der Umgang mit Passwörtern, die Handy-Signatur (Unterschrift bei Amts- u. Bankwegen), das Up-

date der Geräte und auch die Verwaltung von Fotos. Dabei konnten die Teilnehmer Sicherheit und Vertrauen zu dieser modernen Technik gewinnen. Die zwei jungen Studenten (weibl. und männl.) stellten sich sehr geduldig unseren Fragen. Nebst der fachlichen Kompetenz zeigten sie auch viel Verständnis und Empathie für die Sorgen der durchwegs älteren Teilnehmer zwischen 60 und 80 Jahren. Man darf sagen, dass dies eine sehr gelungene Veranstaltung der Gesunden Gemeinde war. Ich denke, es ist auch wichtig

darauf hinzuweisen, dass in Zukunft der Umgang mit diesem Medium in vielen Belangen (Amtswege, Einkauf, Verwaltung, Information) auch für die ältere Generation noch an Bedeutung gewinnen wird. Daher ist es wichtig, diesbezügliche Ängste abzubauen und die Mitbürger:innen in diesen Belangen zu schulen. Nehmen Sie diese Möglichkeit auch an.
MR Dr. Josef GLASL

Förderung für Präventionsmaßnahmen bei Schäden durch den Fischotter und Biber

Fischotter und Biber sind nach der europäischen Naturschutzrichtlinie (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) streng geschützte Tierarten. Beide Arten galten einst als ausgerottet, sind jedoch mittlerweile in Niederösterreich wieder weit verbreitet. In naturnahen Gebieten bleibt das Vorkommen dieser Tiere oft unentdeckt. In der Kulturlandschaft kann es jedoch durch die Lebensweise dieser Arten zu Konflikten kommen. Die Nage-, Grab- und Dammbautätigkeiten des Bibers können etwa Schäden in der Forst- und Landwirtschaft verursachen oder wasserbautechnische Strukturen beschädigen. Aufgrund des Nahrungsspektrums des Fischotters, welches sich aus Fischen, Am-

phibien, Krebsen und Weichtieren zusammensetzt, können bei dieser Art Konflikte in den Bereichen Fischzucht und Fischerei entstehen. Das Land Niederösterreich fördert daher bis Dezember 2024 bei Schäden durch den Biber und Fischotter, die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen. Prinzipiell ist es sinnvoll, solche Präventionsmaßnahmen dort umzusetzen, wo ein Vorkommen dieser Arten bekannt ist. Als Präventionsmaßnahmen bei Vorkommen des Bibers können E-Zäune oder Fixzäune, Schutzmaßnahmen für Einzelbäume (Gitterung, Anstrich) aber auch das Verfüllmaterial bei Einbrüchen an Wegen und Ackerflächen und Dammsicherungen ge-

fördert werden. Um vor allem kleinere Fischteiche vor Ausfraß durch den Fischotter zu schützen, haben sich E-Zäune und Fixzäune als effektivste Präventionsmaßnahme herausgestellt. Da eine sachgemäße Umsetzung für die Funktionalität der Präventionsmaßnahme wesentlich ist, sind Informationsblätter auf der Internetseite der Naturschutzabteilung des Landes NÖ abrufbar ([Wildtierinfo - Übersicht - Land Niederösterreich \(noel.gv.at\)](http://Wildtierinfo-Übersicht-Land-Niederösterreich.noel.gv.at)). Hier finden sich auch weitere Informationen zu den Förderungen, deren Voraussetzungen und der Antragsstellung.

Der spätgotische Melker Altar

Im Museum des Stiftes Melk befindet sich ein spätgotischer Altaraufsatz, der seit der Barockisierung des Stiftes Melk zu Anfang des 18. Jahrhundert bis 1816 in der Wullersdorfer Kirche stand, aber nicht als Hochaltar diente. Dieser Altaraufsatz wurde vom Augsburger Maler Jörg Breu d. Ä. (ca. 1470 – 1537) in den Jahren 1501/2 geschaffen, als er auf seiner Wanderschaft von 1498 bis 1502 in der Werkstatt des Laurentz Willgitter in Krems tätig war.

Es handelt sich bei diesem Altaraufsatz um einen Flügelaltar, der Innen- und Außenflügel besitzt, die jeweils 2 Tafelbilder tragen, so dass der gesamte erhaltene Altar 16 Bilder aufweist. Die Tafel im Mittelschrein ist allerdings verloren gegangen. Beim geöffneten Altar umrahmen die Bilder der Verkündigung, der Beschneidung Jesu, der Flucht nach Ägypten und der Auffindung des jungen Jesus im Tempel das verlorene Mittelbild. Da es sich dabei um Begebenheiten aus der Marien- bzw. Kindheitsgeschichte Jesu handelt, ist es sehr wahrscheinlich, dass das verlorene Mittelbild eine Geburt Christi oder eine Anbetung der Könige darstellte.

Auf der Sonntagsseite – also bei geschlossenen Innenflügeln (die den Mittelschrein bedecken) - wird auf 8 Tafeln der Prozess Jesu gezeigt, und zwar Jesus am Ölberg, die Gefangennahme Jesu, die Verspottung Jesu, die Geißelung, die Dornenkrönung, Ecce homo und die Szene, die Pilatus bei der Händewaschung zeigt.



Werden auch die Außenflügel geschlossen so sieht man auf 4 Tafeln die Werktagsseite des Altaraufsatzes. Oben schließen die Bilder der Kreuztragung und der Kreuzigung das Passionsgeschehens ab; unten sind auf der linken Tafel Petrus und Christophorus und auf der rechten Tafel Florian

und Paulus zu sehen.

Besonders wichtig waren im Mittelalter die Bilder des Hl. Christophorus, denn nach dem Volksglauben waren Menschen, die an diesem Tag sein Bild gesehen hatten, vor dem Tod gefeit. Einer anderen Version nach würde sie Christophorus, wenn sie an diesem Tage starben, direkt in den Himmel tragen. Daher finden sich Christophorusbilder oft an Kirchen- oder Turmaußenwänden, so dass auch Menschen in den Streusiedelungen in bergigen Gegenden Gelegenheit hatten, Christophorus täglich zu sehen.

Dkfm. Wilhelm Helgert

Lesemeisterin, Lesungen und Papiertheater

Lesemeisterin

Sarah Schnötzingler war eine der Gewinnerinnen der niederösterreichweiten Aktion „Lesemeisterin und Lesemeister gesucht“. Im Literaturhaus in Krems verlieh ihr Landesrat Ludwig Schleritzko die Urkunde.



Lesung mit Alex Beer

Die preisgekrönte Erfolgsautorin und Meisterin des historischen Kriminalromans las aus dem ersten Band ihrer jüngsten Krimiserie Felix Blom, der vom Gauner zum Meisterdetektiv wird. Interessant und humorvoll erzählte sie aus ihrem Leben, über ihre schriftstellerische Arbeit; wie sie die Charaktere der Hauptfiguren entwickelt, woher sie die Idee zu dem Kriminalfall bekommt und dass sie bei ihren peniblen Recherchen schon manchmal sehr kuriose Dinge erfahren hat.



Wullersdorf liest

Im Rahmen von „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“, dem größten landesweiten Festival für Bücher und das Lesen, lud die öffentliche Bücherei Wullersdorf zu gemütlichen Stunden in ihr Zeitcafe und stellte das neue Bibliotheksmaskottchen Lesopold vor, das die Herzen der Kinder im Sturm eroberte.



Papiertheater

Alexandra Mayer-Pernkopf von der Theatergruppe isipisi gastierte mit ihrem Papiertheater mit dem Stück „faul & frech Schweinepech“ im Dorfhaus in Maria Roggendorf. Als Bühne diente ein geheimnisvolles altes Buch. Bei jedem Umblättern entstand eine aufwendig gestaltete neue Kulisse. Lichteffekte, verschiedenste Instrumente und Geräusche, der gereimte Text und tolle Gesangseinlagen sorgten für ein stimmungsvolles Gesamterlebnis.

Für die Kinder wurde es nach der Vorstellung noch einmal interessant, als die Puppenspielerin sie einlud hinter die Kulissen in ihr „Cockpit“ zu schauen und ihnen einige Details erklärte und sie manches auch selbst ausprobieren durften.



Lesung mit Leni Steindl

Die niederösterreichische Kinderbuchautorin Leni Steindl las im Zeitcafe der Bücherei für die Schülerinnen und Schüler der beiden zweiten Klassen der Volksschule aus ihrem Buch „Fridolin und die weite Schlemmerwelt“. Die Hauptfigur, das Eichhörnchen Fridolin, muss für das „schlemmtastische Wunderwald-Essen“ Zutaten aus verschiedenen Ländern besorgen. Die Kinder konnten ihn auf dieser Reise begleiten und wurden auch sehr aktiv in die Geschichte einbezogen.



Karl Altenburger sen. aus Hart-Aschendorf feierte 90er

Der pensionierte Landwirt **Karl ALTENBURGER sen.** aus Hart-Aschendorf feierte am Samstag, den 30. September 2023 seinen 90. Geburtstag.

Aus diesem Grund lud er am Sonntag, den 01. Oktober 2023 seine Familienangehörigen, sowie die Vertreter der Marktgemeinde Wullersdorf, der Niederösterreichischen Volkspartei Hart-Aschendorf und des Bauernbundes Aschendorf zu einer Feierstunde ein.

Altenburger ist verheiratet mit **Gattin Hermine**; dem Paar ent-

stammen zwei Kinder und vier Enkelkinder.

Gemeinsam mit seiner Familie war er zeitlebens bis zu seiner Pensionierung in der Landwirtschaft tätig.

Bürgermeister **Labg. ÖkR Richard HOGL**, Ortsvorsteher **Johann PAMPERL jun.**, Seniorbundobfrau **Angela FREUNDENTHAL** mit dem örtlichen Vorstandsmitglied **Johann PAMPERL sen.** und Ortspartei- bzw. Ortsbauernratsobmann **Reinhard HOGL** gratulierten herzlich.



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

Ablesung Wasserzählerstand NEU!

Auch heuer ist es wieder möglich die Wasserzählerstände kostenlos über Waterloo Voice, Waterloo Web, Waterloo Chatbox oder Waterloo 365 zu übermitteln.

Die Wasserzählerstände sind in der Zeit von **15. November bis 31. Dezember 2023** abzulesen und der Marktgemeinde Wullersdorf zu übermitteln.

Wählen Sie zwischen diesen vier kostenlosen Optionen zur Übermittlung Ihres Zählerstandes!



1
WATERLOO Web

Übermittlung via www.zählerstand.io



2
WATERLOO 365

Übermittlung mittels App



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play



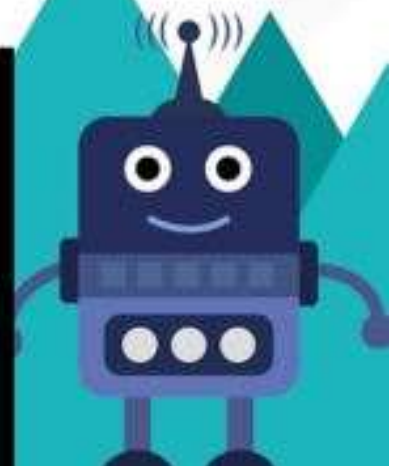
4
WATERLOO Voice

Zur Übermittlung rufen Sie die u.a. Nummer an (zum Ortstarif)

+43 (0)720 116333

3
WATERLOO Chatbot

Übermittlung mittels Facebook Messenger
www.splashy.io



Veranstaltungen

Jänner

13. Neujahrskonzert in Wullersdorf
-
20. Feuerwehrball Immendorf, Gasthaus Müll
Eintritt: € 7,00, Musik: Amarillos
-
20. Blauer Ball im Gemeindesaal, 20.30 Uhr
Musik: Melodienexpress

Februar

02. 13. Faschingskränzchen 55+, 16 Uhr,
Sportplatz Wullersdorf
-
05. Jahrmarkt, 7-18 Uhr am Hauptplatz
-
11. Kindermaskenball im Gemeindesaal, 15 Uhr
-
17. Benefizveranstaltung der ÖVP zu Gunsten
des Hilfswerkes, 19.30 Uhr, Gemeindesaal



Rund um das Fest der Heiligen 3 Könige am 6. Jänner ziehen Mädchen und Buben durch die Straßen. Sie verkünden die befreiende Weihnachtsbotschaft, segnen Haus und Menschen und fördern die weltweite Solidarität unter Kindern.

Aktion Sternsinger:

- die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder
- international, verbreitetes Brauchtum
- Spendensammlung für Kinderschutz und Weiterbildung in Guatemala

Möchtest du dabei sein, wenn im Jänner die Sternsingergruppen den Menschen Segen ins Haus bringen?

20-C+M+B-24

Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not auf unserer Erde besser geht?

SEI DABEI!!!!

Unser Treffen für die Sternsingeraktion inkl. Hl. Drei-Königs-Krone basteln ist am Samstag, dem 16. Dezember 2023 um 10.00 Uhr im Clubraum Wullersdorf (vis-à-vis vom Pfarrhof Wullersdorf)

STERNSINGEN der Dreikönigsaktion
Initiative der Katholischen Ängster

März

02. Fotoausstellung von Fritz Tradinik in der Galerie Stiegenwirt, Vernissage ab 18 Uhr
Weitere Ausstellungszeiten: 3.3., 9.3., 10.3.
-
07. Wenn unser Körper Signale gibt (Fachvortrag von Susanne Berger), 19 Uhr, Armenhaus
-
09. Schmankerlmarkt am Hauptplatz 9-12 Uhr



Herzliche Einladung zu den Familienmessen Pfarrkirche Wullersdorf 10.00 Uhr

18. Februar 2024 Vorstellungsmesse der Erstkommunikationskinder
Kinderchor Wullersdorf

01. April 2024 Ostermontag
Kinderchor Wullersdorf

09. Mai 2024 Erstkommunion
Kinderchor Wullersdorf

13. Oktober 2024
Jugend-Messchor Immendorf

09. November 2024
NEW
Nachwuchs-Ensemble-Wullersdorf



Auf Ihr geschätztes Kommen freut sich Pater Michael Fritz sowie die jeweiligen Mitwirkenden der Hl. Messen.

Redaktionsschluss nächster Dorftrömler



Wir bitten um Übermittlung von Berichten und Terminen bis Montag, 19. Februar 2024.

Elektronische Übermittlung von Beiträgen bitte an:
gemeinde@wullersdorf.at